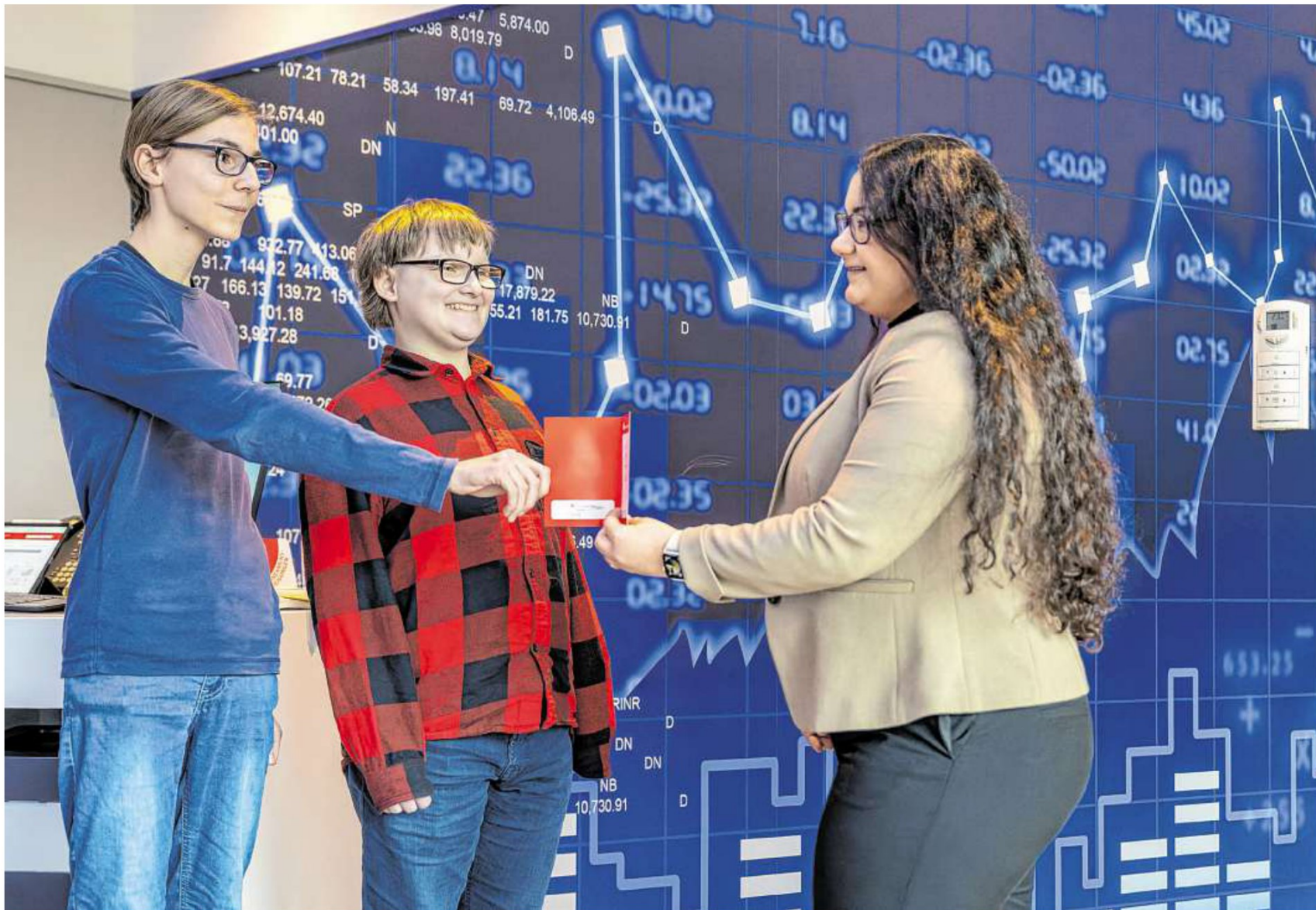


# Sieg geht an Langwedeler Oberschüler

Mit welchen Aktien zwei Neuntklässler beim Planspiel Börse erfolgreich gewesen sind



Fabian Bleyer (von links) und Niklas Loth haben bei ihren Börsengeschäften das beste Händchen bewiesen.  
FOTO: BJÖRN HAKE

VON MARIUS MERLE

**Langwedel.** Die Oberschule am Goldbach in Langwedel ist ihrer Favoritenrolle beim Wettbewerb „Planspiel Börse“ in diesem Jahr mal wieder gerecht geworden. Schon mehrfach in der Vergangenheit hatte ein Team den Landkreis-Sieger gestellt. Dieses Mal wussten Niklas Loth und Fabian Bleyer als Team „Waiter“ am erfolgreichsten, ihr fiktives Geld in Aktien zu investieren. Im Bewertungszeitraum vom 4. Oktober bis zum 30. Januar schafften es die beiden Schüler der Klasse 9d, den Wert ihres Portfolios um 18,67 Prozent zu steigern. Oder in Euros ausgedrückt: Aus 50.000 Euro machte das Duo durch geschicktes Kaufen und Verkaufen 59.336,24 Euro.

Das bereits 1983 ins Leben gerufene Planspiel Börse ist ein Lernprojekt der Sparkas-

sen in Deutschland und Europa zur Förderung der finanziellen Bildung. Dabei werden Grundkenntnisse über die Funktionsweisen der Börse nach dem Prinzip „Learning by doing“ vermittelt. „Die Jugendlichen sollen Spaß daran haben und etwas fürs Leben lernen“, sagt Marja Cordes, die den Wettbewerb für die Kreissparkasse Verden betreut. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander. Es gewinnen am Ende die Teams, die durch den Kauf und Verkauf von konventionellen oder nachhaltigen Wertpapieren den größten Wertzuwachs in ihrem virtuellen Depot erzielen.

## 200 Euro Preisgeld für Gewinner

30 Teams mit 80 Schülern haben dieses Mal im Landkreis Verden teilgenommen. Was war das Erfolgsgeheimnis von Loth und

Bleyer? Sie machten sich Gedanken, welche Aktien jahreszeitlich bedingt zumindest vorübergehend Gewinne erzielen können. So habe man laut Loth etwa auf Netflix-Aktien gesetzt, weil in den Wintermonaten Streamingangebote häufiger genutzt werden. Zudem versprachen Aktien von Amazon und Coca-Cola in der Weihnachtszeit Gewinne. Doch auch Wertpapiere vom Rüstungskonzern Rheinmetall zählten zum Portfolio. „Ich habe täglich nachgeschaut und dann haben wir alles zusammen besprochen“, erklärt Loth die gute Teamarbeit, die letztlich zum ersten Platz und einem 200-Euro-Preisgeld führte. In der Landkreis-Gesamtwertung folgten Teams der Gudewill-Schule Thedinghausen und der Aller-Weser-Oberschule Dörverden.

„Es können gerne noch mehr Schulen mitmachen“, hofft Cordes für den nächsten

Durchlauf von Planspiel Börse, der in diesem Jahr am 1. Oktober beginnt, auf eine steigende Nachfrage. Von der Langwedeler Oberschule werden ganz sicher wieder Teams an den Start gehen. Denn dort nimmt der Wettbewerb für die Schüler, die ab der Klasse 9 das Profulfach Wirtschaft belegen, einen festen Platz im Kalender ein. „Wir versuchen, das Thema von Seiten der Schule zu untermauern“, erklärt Lehrkraft Alexander Precht. Das Profulfach bietet dafür einen „geeigneten Rahmen“. Natürlich sei es dabei auch wichtig, mit den Schülern den „langfristigen Aspekt“ bei Börsengeschäften zu vermitteln. Schließlich ist das Planspiel darauf ausgelegt, in kurzer Zeit durch risikobehaftetes Anlageverhalten möglichst hohe Gewinne zu erzielen. Aber dabei scheinen die Oberschüler seit vielen Jahren schon ein besonders gutes Händchen zu haben.